

Management Summary

Fiktiver Beispielbetrieb: Montagebereich · 42 Beschäftigte
Betrachtungsumfang: ein Betriebsbereich · Stand 28. Juli 2026

62/100**HANDLUNGSBEDARF**

mittel bis hoch

Kurzfasit

Die grundlegenden Arbeitsschutzstrukturen sind vorhanden. Der größte Verbesserungsbedarf liegt in der verbindlichen Maßnahmensteuerung: Verantwortliche, Zieltermine, Eskalation und Wirksamkeitsnachweise werden noch nicht durchgängig zusammengeführt. Für die nächsten 90 Tage sollten drei organisatorische Prioritäten verbindlich entschieden werden.

Bewertung nach Prüffeldern

Verantwortung und Steuerung	68/100
Gefährdungsbeurteilung	72/100
Maßnahmenverfolgung	48/100
Qualifikation und Unterweisung	61/100
Notfall- und Brandschutzorganisation	64/100

Erkennbare Stärken

- Gefährdungsbeurteilungen für Kernprozesse sind vorhanden.
- SiFa und Betriebsarzt sind organisatorisch eingebunden.
- Unterweisungen werden geplant und dokumentiert.

Priorisierte Feststellungen

P1 Maßnahmensteuerung vereinheitlichen

Eine zentrale Übersicht mit Verantwortlichem, Zieltermin, Status, Eskalation und Wirksamkeitskriterium einführen.

P1 Führungsverantwortung konkretisieren

Entscheidungs- und Kontrollpflichten für den betrachteten Bereich schriftlich festlegen und kommunizieren.

P2 Wirksamkeit nachvollziehbar prüfen

Abgeschlossene Maßnahmen stichprobenartig gegen die betriebliche Praxis prüfen und Ergebnisse dokumentieren.

90-Tage-Plan

0-30 Tage · Entscheiden

Maßnahmenregister festlegen,
Verantwortliche benennen und drei
Sofortmaßnahmen terminieren.

31-60 Tage · Umsetzen

Offene Maßnahmen bearbeiten,
Führungskräfte abstimmen und
Nachweisführung vereinheitlichen.

61-90 Tage · Wirksamkeit prüfen

Stichproben durchführen, Abweichungen
eskalieren und Managementstatus
aktualisieren.